

„Blühende Gesundheit“ in den steirischen Naturparks Rückzugsräume nach dem Vorbild der Natur

Gesellschaftspolitischer Hintergrund:

Depressionen, Ängste, Zivilisationskrankheiten - viele gesellschaftliche und gesundheitliche Probleme, seelischer wie körperlicher Natur, der modernen Zeit beruhen auf einer Entfremdung und fehlenden Beziehung zur Natur. Eine emotionale Bindung an die Natur bereits im Kindesalter bildet die Basis für ein sinnerfülltes Leben.

In der Informationsflut, die uns moderne Medien beschern, überwiegt oftmals das Negative. Natur wirkt hier ausgleichend auf die Seele und vermittelt uns Positives. Wir dürfen uns erholen! Gleichzeitig hat sich unser Intellekt überproportional zu unseren immer noch vorhandenen archaischen Trieben entwickelt. Wir wollen immer noch jagen, elementare Ereignisse berühren uns emotional, wir sind fasziniert vom Feuer oder vom kühlen Nass eines Flusses, Kinder lieben es in der Erde zu graben – Erwachsene auch, aber sie erlauben es sich viel zu selten! Das strenge Korsett des zivilisierten Lebens lässt viele Bedürfnisse verkümmern. Naturverbundenheit ist ein menschliches Grundbedürfnis – Naturentfremdung eine oftmalige Krankheitsursache. Überwiegend künstliche Welten machen uns krank. Unsere Psyche braucht die Natur als **Erholungsraum**. Hier entdecken wir auch philosophisches und spirituelles Denken wieder, dass uns durch Berieselungsmechanismen moderner Medien und Verdrängungsmechanismen der Spaßgesellschaft abhanden gekommen ist.

Blühende Gesundheit:

Naturparke sind **Rückzugsräume**, wo menschliche Bedürfnisse respektiert und Sehnsüchte anerkannt werden. Langsamkeit und Reduktion werden als Lebensqualität erkannt. Naturparke schaffen Perspektiven für ein Leben im ländlichen Raum und unterstützen die Stärkung der kulturellen Identität. Naturparke sind **Lebensräume**, in denen das menschliche Leben in den Rhythmus der Natur eingebettet ist, diesen respektiert und in denen sich der Mensch die funktionierenden Kreisläufe der Natur zum Vorbild macht.

Gleich einem ökologischen Netz sollen im Naturpark funktionierende Kreisläufe und nachhaltige Nutzungsformen das Gleichgewicht wieder herstellen und den Lebensraum erhalten. Naturparke werden so zu nachhaltigen **Wirtschaftsräumen** und bieten die Möglichkeit zur „Erdung“.

Impulse zum Wertewandel:

Wir sind an einem kritischen Punkt in der Erdgeschichte an dem ein Wertewandel notwendig ist. Naturparke wollen als Vorbildlandschaften für eine nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung diesen Wertewandel unterstützen und damit zu einer

NATURPARK ERLEBNIS STEIERMARK

Gesundung der Urbeziehung Mensch – Natur beitragen. Es soll aufgezeigt werden, dass alternative Lebens – und Wirtschaftsformen möglich sind. Naturparke werden so zu **Hoffnungsräumen**, die für Mensch und Natur Zukunftsperspektiven bieten.

Mag. Eva Habermann

Mehr Infos zum Projekt „Blühende Gesundheit“:
Verein „Naturpark.Erlebnis.Steiermark“
Geschäftsführung: Bernhard Stejskal
c/o Naturparkzentrum VIVARIUM, 8812 Mariahof
Stadlob 500, 8812 Mariahof
Tel +43 664 832 13 37
naturparke@steiermark.com, www.steiermark.com/naturparke

Die Arbeit der Steirischen Naturparke und das EU-LEADER-Projekt „Blühende Gesundheit“ (2008 – 2012) werden unterstützt von:



lebensministerium.at



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Almenland

Steirische
Eisenwurzten

Zirbitzkogel -
Grebenzen

Mürzer Oberland

Pöllauer Tal

Sölkttäler

Südsteirisches
Weinland